

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>15</b>
<b>Einleitung: Pluralismus und Ethik.....</b>	<b>17</b>
Zum spezifischen Hintergrund der vorliegenden Arbeit.....	17
Zielsetzung und Gang der Argumentation .....	22
<b>Erstes Kapitel: Die Grundlegung der Ökologie des Wissens.....</b>	<b>29</b>
<b>1.1 Kontingenz und die Ökologie des Wissens .....</b>	<b>29</b>
Reflexive Moderne und Kontingenz .....	31
Sprache und Kontingenz .....	36
Der Gesamtbezugsrahmen der Ökologie des Wissens.....	41
Jenseits des Denkens in Einheiten.....	50
<b>1.2 Ökologie des Wissens und Fortschrittsmodell .....</b>	<b>54</b>
Die Handhabung komplexer Probleme .....	55
Der Bezugsrahmen der Höherentwicklung von Organisationen.....	57
Entfaltung der Basisfähigkeiten .....	61
Rationalisierung der organisatorischen Lebenswelt.....	63
Die Normativität und Prozeduralität des Fortschrittsmodells ....	71
<b>Zwischenbetrachtung I: Die Diskursethik.....</b>	<b>77</b>
<b>Z.I.1 Die Diskursethik Apels .....</b>	<b>78</b>
Teil A: Die transzendente Letztbegründung.....	78
Teil B: Die geschichtsbezogene Verwirklichung .....	83
Das Durchgreifen des Teils A auf den Teil B .....	86

<b>Z.I.2 Die Diskursethik Habermas'</b> .....	91
Moralität und Ethos .....	91
Begründungs- und Anwendungsdiskurse .....	95
Die Rolle des Rechtssystems: Faktizität und Geltung.....	99
Transzendental- und Universalpragmatik .....	105
<b>Zweites Kapitel: Ökologie des Wissens und Rationalität.....</b>	<b>107</b>
<b>2.1 Fortschrittsmodell und Rationalität.....</b>	<b>108</b>
Parallelität der Diskursethik und der Ökologie des Wissens? .....	108
Habermas' und Apels Rationalitätsverständnis.....	112
Verstehen- vs. Einverständigungsorientierung.....	115
Abgrenzungsorientierung und die Hinwendung zum Subjekt.....	120
Okkasionelle Rationalität und antizipierende Kritik .....	124
Komplementarität und Metaparataxis .....	131
<b>2.2 Rationalität und Evolutionäre Wissenschaftskonzeption ...</b>	<b>138</b>
Fallibilität und kritischer Rationalismus .....	139
Die Andersartigkeit der Sozialwissenschaften .....	147
Das Theorieverständnis der Ökologie des Wissens .....	154
Pluralität der Wissenschaften .....	163
<b>Zwischenbetrachtung II: Die ökonomische Ethik .....</b>	<b>167</b>
<b>Z.II.1 Die ökonomische Ethik .....</b>	<b>167</b>
Ausdifferenzierung der Gesellschaft .....	168
Das prä-empirische Beobachtungsschema der Dilemmastruktur.....	170
Dilemmastruktur und homo oeconomicus .....	175
Strategisches und kommunikatives Handeln.....	178

<b>Z.II.2 Integration der ökonomischen Ethik in die Diskursethik?</b> .....	182
Integration der ökonomischen Ethik in die Diskursethik Apels? .....	182
Parallelen zwischen Homann und Habermas .....	190
Grenzen der Parallelität: Empirische vs. normative Faktizität.....	195
Die ökonomische Ethik als moderne eudämonistische Ethik.....	198
Ökonomische Ethik als „Non-Statement-View“ .....	200
<b>Drittes Kapitel: Ökologie des Wissens und Ethik</b> .....	<b>205</b>
<b>3.1 Evolutionäre Wissenschaftskonzeption und Ethik</b> .....	<b>205</b>
Ökologie des Wissens, Ökonomik und Fortschritt.....	206
Der Relativismus des Konstruktivismus .....	213
Konstruktivistische Ethik zweiter Ordnung .....	218
Der tolerante Relativismus .....	225
<b>3.2 Ethik und Kontingenz</b> .....	<b>228</b>
Performativer Widerspruch und Gleichgültigkeit .....	228
Theorieprozess und toleranter Relativismus .....	235
Noch einmal: Ökologie des Wissens und Diskursethik .....	239
Ökologie des Wissens und ökonomische Ethik .....	241
Ökologie des Wissens und toleranter Relativismus .....	247
<b>Schlussbetrachtung: „Planabweichungen“</b> .....	<b>251</b>
Die Grundzüge der vorliegenden Arbeit .....	252
Epilog: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?.....	256
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>257</b>